

Tipp des Monats:

SEPTEMBER



FAIRTRADE-Siegel

Auf einen Blick



FAIRTRADE kennzeichnet Waren, die aus **fairem Handel** stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden.

Alle hier aufgeführten Siegel ermöglichen den Kleinbauernkooperativen **stabilere Preise** sowie langfristige Handelsbeziehungen. Sowohl Bäuerinnen und Bauern als auch Beschäftigte auf Plantagen erhalten eine zusätzliche **FAIRTRADE-Prämie** für Gemeinschaftsprojekte. Die **Standards** enthalten darüber hinaus Kriterien zu demokratischen Organisationsstrukturen, Umweltschutz und sicheren Arbeitsbedingungen. Die **Kontrollen** werden von FLOCERT durchgeführt.

FAIRTRADE-Produkt-Siegel



Das **FAIRTRADE-Siegel** steht für fair angebaute und gehandelte Produkte: Alle Zutaten eines Produktes, die unter FAIRTRADE-Bedingungen erhältlich sind, müssen nach FAIRTRADE-Standards gehandelt sein. Dieses Produkt-Siegel bezeichnet Monoprodukte (z.B. Bananen, Kaffee), die physisch rückverfolgbar sind.



Handelt es sich bei dem Produkt um kein Monoprodukt, sondern um ein **Mischprodukt** (Bsp. Kekse, Schokolade), und alle möglichen Zutaten dieses Produktes sind aus FAIRTRADE-Quellen, dann ist das FAIRTRADE-Produkt-Siegel zusätzlich mit einem Pfeil gekennzeichnet, der auf weiterführende Informationen auf der Rückseite verweist.

Produkte, die mit **Mengenausgleich** hergestellt wurden, sind ebenfalls mit einem Pfeil neben dem Siegel gekennzeichnet und haben eine Erklärung auf der Rückseite des Produktes. Möglich ist das bei Kakao, Zucker

Fruchtsaft und Tee.